

DRINGENDE Frage - UB - Einstieg - Geht das?

Beitrag von „sparky“ vom 9. März 2009 12:40

Hallo inixx,

erst mal vielen Dank für deine Antwort. Ich dachte eben, dass ein Einstieg mit eigenen Geschichen zum Thema die Schüler motiviert und das Interesse an der Wohmann Geschichte zu Wecken.

Es soll in der Stunde darum gehen das Verhalten Ritas und das der restlichen Familienmitglieder zu analysieren. Die Schüler sollen in Partnergruppen arbeiten und ihre Ergebnisse auf ein von mir erstelltes Arbeitsblatt eintragen. Dann soll darüber diskutiert werden, wie sich das Verhalten der Figuren im Verlauf der Geschichte ändert. Zum Schluss sollen die Schüler eine eigene Stellungnahme zu der Problematik (Vorurteile und Lästern über den Freund der Tochter abgeben) und sich überlegen, wie sich die Figuren wohl fühlen und welche unausgesprochenen Gedanken sonst noch im Raum stehen. Oder sie sollen sich überlegen, wie die Situation hätte vermieden werden können. Als Hausaufgabe sollen sie den Stundeninhalt vertiefen, indem sie einen Tagebucheintrag aus der Sicht einer der Figuren schreiben.

Mir fällt eben partout nicht ein, welche Fragen ich das stellen könnte. Die Idee mit den eigenen Kurzgeschichten kam mir damals eben besser vor, als wieder eine Folie.

Die Schüler haben die Geschichten ja jetzt geschrieben. Ich kann das also kaum abblasen, ohne sie vor den Kopf zu stoßen. Mist. Die Idee kam mir damals so gut vor.

Bei den Geschichten habe ich gesagt, dass sie nicht mehr als 1,5 Seiten schreiben sollen, um den Umfang begrenzt zu halten. Es sollen auch nur zwei Schüler ihre Geschichte vorlesen. Das dauert so vielleicht 8 Minuten, wenn sie sich wirklich an den vorgegebenen Umfang gehalten haben.

Das Vorlesen der Geschichte selbst dauert vier Minuten. Sie können mir in der Tat vorwerfen, dass der Einstieg zu lang geraten ist.

Ich weiß nicht, wie ich das noch lösen soll.